

PRESSEINFORMATION

Matthias Heinrich

Leucopolis – Kron Weißenburg – Wissembourg. Kirchen, Klöster und Stadtentwicklung in Weißenburg bis ins 16. Jahrhundert.

Ein kleiner wissenschaftlicher Reiseführer mit 3D anaglyphen Bildern

Was würde aus uns, wenn es die Botschaft Jesu Christi vom Himmelreich nicht gäbe?



Alles dreht sich um diese Hoffnung; die Wege, die Gründung und der Aufbau der Kirchen und Klöster in Kron Weißenburg durch angelsächsische Missionare sowie die Stadtentwicklung von Leucopolis mit ihrem gesellschaftlichen Aufblühen durch die Benediktinermönche und Äbte und ihre angesiedelten Bewohner, erhielten von dieser Hoffnung her ihre Dynamik und schöpferische Kraft.

Auch in uns steckt oft verborgen diese Hoffnung, die uns antreibt zur Schaffenskraft, dem Tatendrang, der Entdeckerfreude, und der Erfindungsgabe.

Möge der Gang in die Historie verknüpft mit unseren neuen Techniken Inspiration, Erbauliches, Gutes und Schönes ans Licht bringen, auch wenn seit der Gründung von St. Peter und Paul, dem heutigen französischen Wissembourg, eine lange Zeitspanne verflossen ist.

Was Bestand hat über die Grabsteine des Kreuzganges hinaus, und was wir ins ewige Himmelreich als Ertrag von hier mitnehmen, sind die Taten, ja sogar selbst der kleinste Gedanke aus Liebe getan zur größeren Ehre des Dreifaltigen Gottes, aus dem die Gründermönche und Heiligen, wie auch die damaligen Bischöfe von Speyer, Äbte von Weißenburg gelebt und auf den sie ihre Hoffnung gesetzt haben.

Matthias Heinrich

Kron Weißenburg – Wissembourg. Kirchen, Klöster und Stadtentwicklung in Weißenburg bis ins 16. Jahrhundert.

Ein kleiner wissenschaftlicher Reiseführer mit 3D anaglyphen Bildern.

72 Seiten mit 85 Farabbildungen, fester Einband.

verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-555-4. EUR 16,90.